

BÜRGERVEREIN DUISBURG-HUCKINGEN E.V.

An der Schanzenbrücke 6

47259 Duisburg, den 31.08.2019

Pressemitteilung

Stellungnahme des Huckinger Bürgervereins zur Bekanntmachung der Rechtskräftigkeit des Bebauungsplans „Am Alten Angerbach“ Nr. 1234 – Huckingen –

Der Huckinger Bürgerverein hat sich in den vergangenen Jahren vehement gegen die Bebauung Am Alten Angerbach gestellt. In unseren Stellungnahmen vom 08. Juni 2015 ¹ und 28. Oktober 2015 ² haben wir unsere Argumente gegen die Bebauung Politik und Verwaltung klar zum Ausdruck gebracht. Darüber hinaus haben wir eine Unterschriftenaktion gegen die Bebauung durchgeführt. Die von uns am 23. November 2016 dem Baudezernenten übergebenen mehr als 2.800 Unterschriften belegen eindeutig, dass die Bebauung durch die lokale Bevölkerung in großer Mehrheit abgelehnt wird. Dennoch trieben Politik und Verwaltung das Vorhaben weiter mit Macht voran, weil sie sich aus dem Vorhaben angesichts von erwarteten Grundstückspreisen von 650–700 €/qm einen sehr hohen Ertrag für die Stadtkasse versprechen.³

Wir bedauern zutiefst, dass der Bebauungsplan mit Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 26 vom 15. August 2019 ⁴ nun rechtskräftig ist. Damit geht nicht nur ein von vielen Bürgern des Duisburger Südens genutzter Naherholungsbereich, sondern auch ein wichtiges Kaltluftentstehungsgebiet, ferner eine für die gesamte Bevölkerung extrem wichtige Frischluftschneise, eine sehr große Fläche naturnahen Bodens und – von Verwaltung und Politik bisher nicht thematisiert – ein substanzieller Teil des Waldes parallel der U-Bahn-Trasse endgültig verloren. Denn was **bisher nicht bekannt** war: Um die Baulandfläche und damit die städtischen Erlöse zu maximieren, wird laut Bebauungsplan ein mehr als **zehn Meter breiter Streifen des aktuell vorhandenen Waldes** für dort geplante Erschließungsstraßen **gerodet** werden, **insgesamt ca. 0,75 ha Wald, Sträucher und Gebüsch**. Die Auswirkungen auf den dann deutlich reduzierten Rest des Waldstreifens bleiben abzuwarten. Auch wenn dieses Vorgehen für die sogenannten „Natur auf Zeit“-Flächen des ehemaligen Gleisbetts der D-Bahn rechtlich zulässig sein mag, so sagt die konsequente Nichtthematisierung dieses nicht unwesentlichen Punktes während des Genehmigungsprozesses doch viel über die aktuelle politische Kultur aus. Der Huckinger Bürgerverein, Duisburgs größter Bürgerverein, wird deshalb die Bebauung auch weiter kritisch begleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerverein Duisburg-Huckingen e.V.

gez. Rolf Peters

1. Vorsitzender

gez. Dietmar Ahlemann

Schriftführer

¹ <https://huckingen.de/wp-content/uploads/2018/09/AngerbogenbebauungOffenerBrief.pdf>

² <https://huckingen.de/wp-content/uploads/2018/09/AngerbogenbebauungEinspruchv2.pdf>

³ https://rp-online.de/nrw/staedte/duisburg/duisburg-gebag-will-keine-mietblase-aus-duesseldorf-importieren_aid-45219999

⁴ https://www.duisburg.de/rathaus/stadtverwaltung/amtsblatt/Amtsblatt_Nr_26_2019.pdf